

Lübeck, 20.03.2019

Anfrage

Bearbeitung: Katja Mentz (E-Mail: katja.mentz@luebeck.de Telefon: 122-1067/1068)

Anfrage von AM Kristina Aberle (GAL): (Un-)Gleichbehandlung von Jungen und Mädchen?

Beratungsfolge:

Datum	Gremium	Status	Zuständigkeit
21.03.2019	Schul- und Sportausschuss	Öffentlich	

Anfrage:

1. Gibt es Erkenntnisse der Stadt Lübeck darüber, warum in Lübeck an den Förderschulen 70% Jungen und 30% Mädchen sind, während an den Grundschulen in Lübeck die Verteilung der Geschlechter bei ca. 50:50% liegt?
2. Gibt es an Lübecker Grundschulen geschlechtsbezogene Förderprogramme für Jungen um Mädchen?
 - Wenn ja: welche?
 - Wenn nein: warum nicht?

Begründung:

Um Gleichstellung von Jungen und Mädchen sicherzustellen und einer Ungleichbehandlung vorzubeugen, ist es wichtig, die Gründe dafür zu kennen, warum derzeit mehr Jungen als Mädchen (vgl. Fortschreibung des Schulentwicklungsplans) an Förderschulen unterrichtet werden.

Anlagen :